#1 Holzbau macht sichtbar Unterschied

am 16. November 2022
18.30-21.30 Uhr
vor Ort

Freie Akademie der Künste
Klosterwall 23
20095 Hamburg

Die nächsten Veranstaltungen der Reihe „Hamburger Holzbauforum 2022/23“ folgen jeweils ab 18.30 Uhr am:

18. Januar 2023
#2 Holzbau in Hamburg

15. Februar 2023
#3 Next Generation - Holzbau in Zukunft

22. März 2023
#4 Revitalisierung in Holz

Weitere Infos und Anmeldung auf:
www.hamburger-holzbauforum.de

Veranstalter

ZEBAU · HBZ* Holzbauzentrum Nord · HOLZ BAUFORUM

INFORMATIONSDIENST **HOLZ**

Das Hamburger Holzbauforum 2022/2023

Das Hamburger Holzbauforum 2022/2023 wird in vier vor Ort Veranstaltungen in Hamburg stattfinden. Mit der Auftaktveranstaltung im November 2022 und drei weiteren Veranstaltungen im Januar, Februar und März 2023 werden wieder vier unterschiedliche Themen des Holzbaus behandelt.

Das Hamburger Holzbauforum findet im zwölften Jahr in Folge statt und fördert den Dialog und das Netzwerk zwischen Architekt:innen, Fachplanenden sowie Ausführenden, Institutionen, Investor:innen und Bauherr:innen und vertieft das Wissen rund um das Thema „Bauen mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz".

#1: Holzbau macht sichtbar Unterschied

Mi, 16. November 2022, 18.30-21.30 Uhr, Einlass 18.00 Uhr, Freie Akademie der Künste in Hamburg

In der Auftaktveranstaltung bringt uns der Holzbau Schönheit und Hoffnung: Ästhetik und Gestaltung sind mit dem modernen Holzbau eng verbunden. Das mit dem aktuellen Deutschen Holzbaupreis ausgezeichnete "Hotel Bauhofstrasse in Ludwigsburg" zeigt eindrucksvoll, wie Schönheit, Vorfertigung, Modulbau und Holz zusammenpassen. Das Projekt wird von den Schöpfern des Entwurfs, dem Stuttgarter Architekturbüro VONM durch Prof. Dennis Alexander Mueller vorgestellt.
Das „Bauhaus der Erde" ist eine Initiative prominenter Persönlichkeiten um den Klimaforscher Prof. Dr. Schellnhuber, die einen Weg aufzeigen, wie die Menschheit der zwingenden Klimaprobleme immer noch Herr werden könnte. Die Architektin und Professorin Annette Hillebrandt erklärt als eine der Unterstützerinnen die Idee vom „Bauhaus der Erde" und erläutert, warum der Wald und der Holzbau dabei entscheidende Hoffnungsträger sind.

#2: Holzbau in Hamburg

Mi, 18. Januar 2023, 18.30-21.30 Uhr, Einlass 18.00 Uhr, Freie Akademie der Künste in Hamburg

In der Hansestadt Hamburg ist das Bauen mit Holz keine Seltenheit mehr. Knapp 7 % aller Wohngebäude in Hamburg werden überwiegend in Holz gebaut, im Nichtwohnbau sind es sogar knapp 9 %.
Zwischen den Deichtorhallen und dem Großmarkt entsteht der 16-geschossige Treetop Tower in Holz-Mischbauweise als Bestandteil des Büro-Ensembles „Hammerbrooklyn. DigitalCampus". Die Art Invest Real Estate vertraut als Investor auf die Vorzüge der Holz- und Holzhybridbauweise. In der HafenCity entsteht zwischen Parklandschaft und Elbe das „we-house Baakenhafen" als preisgekrönter Entwurf vom Architekturbüro Eble Messerschmidt Partner aus Tübingen. Auf einem Baufeld im Quartier Baakenhafen soll das Haus mit hölzerner Außenwandkonstruktion, einer Photovoltaikanlage, 46 Wohnungen und einer Vielzahl von Gemeinschaftsflächen entstehen.

#3: Next Generation – Holzbau in Zukunft

Mi, 15. Februar 2023, 18.30-21.30 Uhr, Einlass 18.00 Uhr, Freie Akademie der Künste in Hamburg

Der Holzbau wird oftmals als Baukonstruktion der Zukunft und essenziell für die Verhinderung des Klimawandels beschrieben. In den letzten Jahren habe sich durch technische Weiterentwicklungen und Änderungen der Bauordnungen und technischen Baubestimmungen ganz neue Möglichkeiten und Perspektiven für den urbanen Holzbau ergeben.
Wie Holz aus welchen Gründen eingesetzt wird, liegt in den Händen der Jüngeren unter uns. Die Organisatoren des Holzbauforums treten in dieser Veranstaltung etwas zurück und überlassen die Bühne jungen Akteuren, die zunächst über Kurzvorträge ihre Bezüge und Hoffnungen zum Holzbau darstellen und später diskutieren.

#4: Revitalisierung in Holz

Mi, 22. März 2023, 18.30-21.30 Uhr, Einlass 18.00 Uhr, Freie Akademie der Künste in Hamburg

Das Bauen im Bestand nimmt kontinuierlich an Bedeutung zu: Die Forderungen und Maßnahmen zur CO_2-Einsparung und Wiederverwendung aber auch die Materialpreisentwicklungen geben dem Baubestand einen größeren Wert. Der adäquate Umgang mit dem Bestand wird zur planerischen Königsdisziplin.
Sieckmann Walther Architekten sind Preisträger des Holzbaupreises für Hamburg und Schleswig-Holstein 2020. In zahlreichen Projekten gelingt ihnen die Neukomposition von Abrissobjekten und modernem Holzbau zu ästhetisch hochwertigen Wohngebäuden. Das prämierte „Haus JS" ist nur eines von mehreren Beispielen, welches Potential sich beim Revitalisieren in Holz mobilisieren lässt.

Eine Anmeldung ist erforderlich:
auf **www.hamburger-holzbauforum.de**

Teilnahmebeitrag:
35,00 € inkl. Mwst. je Veranstaltung
17,50 € inkl. Mwst. je Veranstaltung für Studierende

110,00 € inkl. Mwst. Kombiangebot für alle vier Veranstaltungen